



Be equipped for tomorrow's materials.

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre der PVA TePla, verehrte Geschäftspartner,

Die PVA Gruppe hat den klaren Wachstumskurs auch im dritten Quartal 2019 fortgesetzt und alle wesentlichen Kennzahlen deutlich gesteigert. Mit 96,2 Mio. EUR (VJ: 69,4 Mio. EUR) lag der Konzernumsatz nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 rund 38% über dem Niveau der Vorjahresperiode. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg ebenfalls kräftig um knapp 40% auf 11,8 Mio. EUR. Basierend auf einem signifikant gestiegenen operativen Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) von 9,0 Mio. EUR (VJ: 6,6 Mio. EUR) liegt die EBIT-Marge bei 9,4%.

Der Umsatz im GB Semiconductor Systems wuchs im Berichtszeitraum auf 62,6 Mio. EUR (VJ: 42,0 Mio. EUR) und entsprach damit rund zwei Drittel (65%) des Gesamtumsatzes der PVA Gruppe. Wesentliche Umsatztreiber waren Kristallzuchtanlagen sowie Metrologiesysteme für die Halbleiterindustrie. Der Geschäftsbereich Industrial Systems (GB) steigerte seinen Umsatz um 22% auf 33,6 Mio. EUR (VJ: 27,4 Mio. EUR) und trug mit 35% zum Konzernumsatz bei.

Der Auftragseingang entwickelte sich erneut über alle Produktbereiche hinweg sehr positiv. So wurden aus dem laufenden operativen Geschäft Neuaufträge mit einem Volumen von 110,9 Mio. EUR (VJ: 101,9 Mio. EUR) gewonnen. Der Auftragsbestand der PVA Gruppe zum Ende September 2019 stieg gegenüber dem Vorjahr (165,4 Mio. EUR) um 12% auf 185,7 Mio. EUR. Dieser hohe Auftragsbestand gibt uns Visibilität über 2020 hinaus bis in das Jahr 2021 hinein. Wesentlicher Grund für die gute Auftragslage ist der weltweite Kapazitätsaufbau im Bereich der Waferherstellung für die Mikro- und Hochleistungselektronik, insbesondere für 5G, autonomes Fahren und Internet of Things (IoT) -Technologien.

Basierend auf dem nachhaltig guten Verlauf des Geschäftsjahrs 2019 hebt der Vorstand der PVA TePla AG die bisherige Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2019 an und erwartet nun einen Konzernumsatz von rund 130 Mio. EUR (bisher: 125 Mio. EUR) und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) in einer Größenordnung von 16,0 Mio. EUR (bisher: 15 Mio. EUR).

Auch für das folgende Geschäftsjahr 2020 erwarten wir weiteres substantielles Umsatz- und Ertragswachstum.

Alfred Schopf
Vorsitzender des Vorstands

Oliver Höfer
Vorstand Produktion und Technologie

DIE WICHTIGSTEN KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

in TEUR	1.-3. Quartal 2019	1.-3. Quartal 2018	1.-3. Quartal 2017
Umsatz	96.238	69.376	63.457
Industrial Systems	33.598	27.350	25.440
Semiconductor Systems	62.640	42.026	38.017
Bruttoergebnis	27.364	23.410	14.805
in % vom Umsatz	28,4	33,7	23,3
F&E-Kosten	3.620	2.339	2.203
EBITDA	11.861	8.466	3.535
in % vom Umsatz	12,3	12,2	5,6
Betriebsergebnis (EBIT)	9.006	6.645	1.810
in % vom Umsatz	9,4	9,6	2,9
Ergebnis nach Steuern	5.996	4.560	1.084
in % vom Umsatz	6,2	6,6	1,7
Bilanzsumme	177.823	162.155¹⁾	119.096¹⁾
Eigenkapital	56.973	50.797¹⁾	45.129¹⁾
Eigenkapitalquote in %	32,0	31,3 ¹⁾	37,9 ¹⁾
Mitarbeiter per 30.09.	498	422	378
Auftragseingang	110.895	101.883	67.822
Auftragsbestand	185.730	165.388	54.872
Book-to-Bill-Ratio	1,15	1,47	1,07
Operativer Cash Flow	-1.144	-16.251	12.339
Nettofinanzposition	32.079	8.625	543

¹⁾ Zum Stichtag 31. Dezember

Zwischenmitteilung der PVA TePla AG zum 30. September 2019

UMSATZENTWICKLUNG

Die PVA Gruppe hat in den ersten neun Monaten 2019 mit 96,2 Mio. EUR den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum [VJ: 69,4 Mio. EUR] um gut 38% übertroffen.

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	1.-3. Quartal 2019	1.-3. Quartal 2018
Semiconductor Systems	62.640	42.026
Industrial Systems	33.598	27.350
Umsatz gesamt	96.238	69.376

Im **GB Semiconductor Systems** ist der Umsatz mit 62,6 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2019 um rund 50% (VJ: 42,0 Mio. EUR) angestiegen. Das Umsatzwachstum geht auf einen großen Auftrag zur Lieferung von Kristallzuchtanlagen für die Waferherstellung in der Halbleiterindustrie zurück. Die Produktbereiche Kristallzuchtanlagen und Ultraschallmesssysteme erweisen sich weiterhin als umsatzstärkste Produktbereiche im **GB Semiconductor Systems**.

Auch der **GB Industrial Systems** liegt mit einem Umsatzzuwachs auf 33,6 Mio. EUR über dem Vorjahreszeitraum (27,4 Mio. EUR). Der Umsatz wurde insbesondere durch die Auftragsbearbeitung von Vakuumanlagen für den Hartmetallmarkt sowie Lötanlagen für verschiedene regionale Märkte erzielt.

AUFTRAGSEINGANG

Mit Neuaufträgen in einem Volumen von 110,9 Mio. EUR hat die PVA Gruppe den Wert des Vergleichszeitraums 2018 (101,9 Mio. EUR) erneut um fast 9% gesteigert. Das Book-to-Bill-Ratio von 1,2 unterstreicht das weitere Wachstum der Unternehmensgruppe. Dabei tragen beide Geschäftsbereiche der PVA Gruppe zur sehr guten Auftragsentwicklung bei.

Der **GB Semiconductor Systems** verzeichnete einen Auftragseingang von 70,8 Mio. EUR (VJ: 64,2 Mio. EUR). Hierin sind Aufträge der Halbleiterindustrie sowohl für Kristallzuchtanlagen als auch für Metrologiesysteme enthalten. Die Lieferung dieser Anlagen erfolgt in Absprache mit den Kunden bis Mitte 2021.

Der Auftragseingang im **GB Industrial Systems** stieg auf 40,0 Mio. EUR (VJ: 37,7 Mio. EUR). Lötanlagen, Hochtemperaturprozessanlagen zur Graphitreinigung und Werkzeugherstellung sowie Anlagen zur Herstellung von Kalziumfluorid-Kristallen für die optische Industrie machten einen Großteil der Bestellungen aus.

AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand hat sich gegenüber dem 30. September 2018 (165,4 Mio. EUR) auf 185,7 Mio. EUR zum 30. September 2019 erhöht.

Der **GB Semiconductor Systems** verfügt zum Quartalsstichtag über einen Auftragsbestand von 126,8 Mio. EUR (VJ: 118,1 Mio. EUR).

Der **GB Industrial Systems** steigerte den Auftragsbestand auf 58,9 Mio. EUR (VJ: 47,3 Mio. EUR).

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage der PVA TePla hat sich in den ersten neun Monaten erneut deutlich verbessert. So stieg das EBITDA im Berichtszeitraum auf 11,8 Mio. EUR (VJ: 8,5 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 12,3% (VJ: 12,2%). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf 9,0 Mio. EUR (VJ: 6,6 Mio. EUR).

Das Ergebnis nach Steuern betrug 6,0 Mio. EUR (VJ: 4,6 Mio. EUR).

EIGENKAPITAL UND BILANZSUMME

Die Bilanzsumme liegt zum 30. September 2019 wachstumsbedingt bei 177,8 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 162,2 Mio. EUR). Höheren Vorräten und Forderungen standen dabei im Wesentlichen gestiegene Anzahlungen auf Bestellungen gegenüber. Das Eigenkapital erhöhte sich auf 57,0 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 50,8 Mio. EUR), die Eigenkapitalquote blieb nahezu unverändert bei 32,0% (Ende 2018: 31,3%).

LIQUIDITÄT

Der operative Cashflow belief sich in den ersten neun Monaten 2019 durch die Verwertung der vorhandenen Anzahlungsvolumina aus Großaufträgen auf -1,1 Mio. EUR (31. Dezember 2018: +11,7 Mio. EUR).

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -2,3 Mio. EUR (31. Dezember 2018: -3,8 Mio. EUR), während sich der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auf -1,2 Mio. EUR (31. Dezember 2018: -0,9 Mio. EUR) belief.

Die Liquiditätssituation der PVA Gruppe ist mit Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 35,9 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 40,0 Mio. EUR) außerordentlich positiv. Die Nettofinanzposition (Überschuss der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente über die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten) hielt sich mit 32,1 Mio. EUR auf hohem Niveau.

WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDLAGEN

Aus der Erstanwendung von IFRS 16 ergab sich eine Erhöhung der Bilanzsumme in Höhe von 1,8 Mio. EUR; wesentliche Ergebnisauswirkungen und Veränderungen des Eigenkapitals ergaben sich nicht.

MITARBEITER

Zum 30. September 2019 beschäftigte der Konzern 498 Mitarbeiter (31. Dezember 2018: 470). Dies entspricht einem Plus von knapp 5%. Damit ist es der Gesellschaft gelungen den Personalstamm dem gestiegenen Geschäftsvolumen anzupassen und entsprechend qualifizierte Mitarbeiter einzustellen.

CHANCEN UND RISIKOBERICHT

Im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2019 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2018 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Erkenntnisse über existenzgefährdende Risiken liegen nicht vor.

ERWARTETE GESCHÄFTS- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

Basierend auf dem nachhaltig guten Verlauf des Geschäftsjahrs 2019 hebt der Vorstand der PVA TePla AG die bisherige Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2019 an und erwartet nun einen Konzernumsatz von rund 130 Mio. EUR (bisher: 125 Mio. EUR) und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) in einer Größenordnung von 16,0 Mio. EUR (bisher: 15 Mio. EUR).

Auch für das folgende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand erneut ein substantielles Umsatz- und Ertragswachstum.

Konzernzwischenabschluss

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

zum 30. September 2019

AKTIVA in TEUR	30.09.2019	31.12.2018
Langfristige Vermögenswerte		
Nutzungsrechte	1.498	0
Immaterielle Vermögenswerte	10.641	11.072
Sachanlagen	30.060	29.581
Finanzielle Vermögenswerte	110	110
Latente Steueransprüche	5.624	6.527
Summe langfristige Vermögenswerte	47.933	47.290
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	60.870	41.002
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	32.136	33.130
Steuererstattungsansprüche	940	719
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35.945	40.014
Summe kurzfristige Vermögenswerte	129.890	114.865
Summe Aktiva	177.823	162.155

PASSIVA in TEUR	30.09.2019	31.12.2018
Eigenkapital	56.973	50.797
Langfristige Schulden	21.595	20.890
Kurzfristige Schulden	99.255	90.468
Summe Passiva	177.823	162.155

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar - 30. September 2019

in TEUR	01.07.- 30.09.2019	01.07.- 30.09.2018	01.01.- 30.09.2019	01.01.- 30.09.2018
Umsatzerlöse	32.946	31.201	96.238	69.376
Herstellungskosten des Umsatzes	-23.667	-17.350	-68.875	-45.967
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.279	13.851	27.364	23.410
Vertriebskosten	-3.164	-3.001	-9.273	-8.137
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.976	-2.104	-6.377	-4.961
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.064	-1.092	-3.620	-2.339
Sonstige betriebliche Erträge	585	288	2.104	1.224
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-386	-2.104	-1.192	-2.551
Betriebsergebnis (EBIT)	3.274	5.837	9.006	6.645
Finanzergebnis	-114	-102	-379	-329
Ergebnis vor Steuern	3.160	5.735	8.627	6.316
Ertragsteuern	-724	-1.551	-2.631	-1.756
Ergebnis nach Steuern	2.436	4.185	5.996	4.560
Davon				
Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG	2.436	4.185	5.996	4.560
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)				
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	0,11	0,19	0,28	0,21
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR	0,11	0,19	0,28	0,21

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar - 30. September 2019

in TEUR	01.01.- 30.09.2019	01.01.- 30.09.2018
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.144	-16.251
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.324	-4.250
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.189	-932
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.657	-21.433
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	588	32
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	40.014	33.017
= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	35.945	11.616

